

Bitte sorgfältig in Druckschrift ausfüllen.

**Anlage 1 zu Formblatt 1**

Förderungsnummer

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Eingangsstempel

**Hinweis:** Die Antragstellenden sind nach § 60 Erstes Buch Sozialgesetzbuch verpflichtet, alle für die Sachaufklärung erforderlichen Tatsachen anzugeben und die verlangten Nachweise vorzulegen. Ihre Angaben sind aufgrund der Vorschriften des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG) für die Entscheidung über den Antrag erforderlich (§ 67a Abs. 3 Zehntes Buch Sozialgesetzbuch, § 4 Abs. 3 Bundesdatenschutzgesetz). Kommen sie ihrer Mitwirkungspflicht nicht nach, kann die Ausbildungsförderung nach dem BAföG versagt oder entzogen werden (§ 66 Erstes Buch Sozialgesetzbuch).

Zeile

**1 Schulischer und beruflicher Werdegang**

(Nur ausfüllen bei einem Erstantrag, nach einer Unterbrechung der Ausbildung oder bei einem Antrag auf Förderung einer Ausbildung im Ausland)

Name, ggf. Geburtsname der/des Auszubildenden

---

Vorname Geburtsdatum

--	--

2

3

**Bitte machen Sie lückenlose, chronologische Angaben über Ihre bisherige schulische Ausbildung** (ohne Grundschule, jedoch mit Ausbildung an Fernlehrinstituten), **betriebliche Ausbildung, Praktika, Ausbildung an Höheren Fachschulen, Akademien, Hochschulen** (auch Ausbildung an Fernlehrinstituten); **über Zeiten der Erwerbstätigkeit und gleichgestellte Zeiten** (gleichgestellt ist die Haushaltsführung eines Elternteils, der zumindest ein Kind unter 10 Jahren oder ein Kind, das behindert und auf Hilfe angewiesen ist, im eigenen Haushalt zu versorgen hat); **über Wehr- und Zivildienst** sowie ihnen gleichgestellte Zeiten (z.B. freiwilliges soziales Jahr oder freiwilliges ökologisches Jahr); mit Arbeitsunfähigkeit verbundene Krankheiten; Beschäftigungsverbote nach den Mutterschutzbestimmungen; Erwerbsunfähigkeit; Arbeitslosigkeit; Teilnahme an einer Maßnahme zur medizinischen oder beruflichen Rehabilitation; Maßnahmen nach dem Dritten Buch Sozialgesetzbuch für die berufliche Weiterbildung.

4

Andere als die vorgenannten Zeiten (z.B. längere Ferienzeiten) bezeichnen Sie bitte als "Zwischenzeit".

5

**Bitte beachten:** Erreichen die Zeiten der Erwerbstätigkeit und die gleichgestellten Zeiten 3 Jahre, bitte Nachweise vorlegen (z.B. Berufsabschlüsse, Versichertennachweis).

6

	von Monat/Jahr	bis Monat/Jahr	Name und Anschrift der Ausbildungsstätte, der Praktikumsstelle, des Arbeitgebers/Leistungsträgers	Schular/Fachrichtung Art der Tätigkeit	Erreichter Abschluss (genaue Bezeichnung, Datum des Zeugnisses) bzw. Bruttolohn/Höhe der Leistung monatlich in Euro
<b>MUSTER</b>	08/97	08/03	Realschule, Musterstadt	Realschule	Realschulabschluss
	09/03	09/06	Fa. Mustermann & Co., Musterstadt	Berufsausbildung zum Schlosser	Gesellenbrief/Facharbeiterbrief 15.09.2006
	10/06	08/07	Zwischenzeit		
	09/07	06/09	Fachoberschule/Berufskolleg, Musterstadt	Technischer Zweig	Fachhochschulreife 16.06.2009
	07/09	03/10	Fa. Müller & Co., Musterhausen	Aushilfstätigkeit	900,- Euro
	04/10	08/10	Zwischenzeit		
	09/10		Fachhochschule, Musterstadt	Elektrotechnik	

14

15

16

17

18

19

20

21

22

23

24

25

**26 Ich versichere, dass meine Angaben richtig und vollständig sind. Mir ist bekannt, dass Nachweise verlangt werden können.**

<p>27 Ort, Datum</p> <hr/> <p>Unterschrift der/des Auszubildenden</p>	<p>Ort, Datum</p> <hr/> <p>Bei Auszubildenden unter 15 Jahren auch Unterschrift der gesetzlichen Vertreterin/ des gesetzlichen Vertreters der/des Auszubildenden</p>
---	--

28